

Anleitung Magic Tiles / Broken Tiles



Die Schablonen (ZauberKachel©Klappschablone) gibt es übrigens hier zu bestellen -> patchworkshop.de (auch mit einer Anleitung)



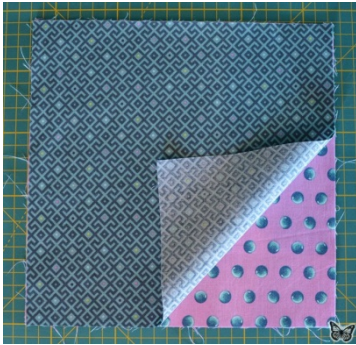
1. Zuerst richtet man sich alle Materialien her, die man benötigt. Lineal, Cutter, Schablone und natürlich dürfen die Stoffe nicht fehlen. Man sollte mindestens 4 verschiedene Stoffe für die Innenflächen verwenden. Daraus ergibt sich auch die Anzahl der Kacheln, die man am Ende erhält (5 Stoffe = 5 Kacheln). Eine Grenze nach oben gibt es nicht, aber dann wird das Ganze etwas zu unruhig. 5-6 verschiedene Stoffe sind ideal. Dann benötigt man noch einen sehr dunklen, am besten schwarzen, Stoff für die abgrenzenden Streifen („Fugenband“) zwischen den bunten Stoffen. Und natürlich eine Schneidematte :-)

Von den bunten Stoffen benötigt man ca 30 cm Streifen. Von dem dunklen Stoff würde ich einen etwas großzügigeren Vorrat bereitlegen. Ca 1,50 m sollten reichen. Bitte die Stoffe vorwaschen (und bügeln)!



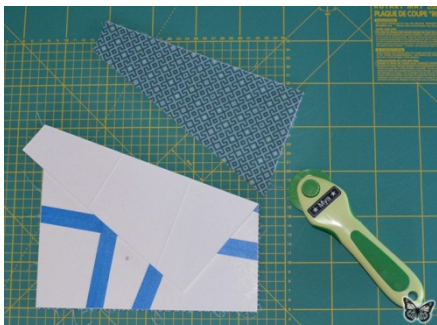
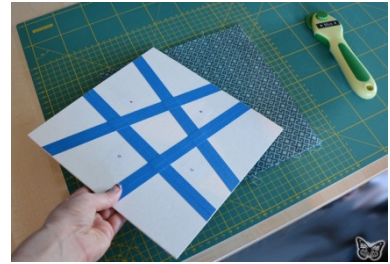
2. Den Stoff 2x falten, so das 4 Lagen übereinander liegen. Das funktioniert aber nur, wenn die Stoffbreite mindestens 1,10 m ist. Als nächstes legt man die Zuschnitt-Schablone (24 x 24 cm) auf den Stoff. Bitte an den Webrand denken! Die Schablone fest auf den Stoff drücken und mit dem Cutter ausschneiden. Man muss etwas aufpassen, dass man nicht in die

Schablone schneidet. Das passiert leider schneller als man denkt. Ich habe mir auch schon eine etwas angeschritten. Dann braucht man leider meistens eine neue Schablone.

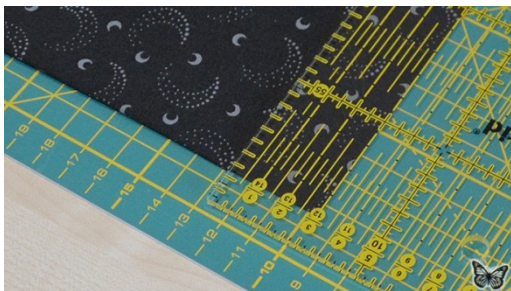


3. Nun nimmt man von jedem der zugeschnittenen Stoffe und legt diese sauber übereinander.

4. Nun nimmt man die ABCD-Schablone (mir ist jetzt dazu kein anderer Name eingefallen) und legt diese auf den Stoffstapel. Und wieder schön fest andrücken!

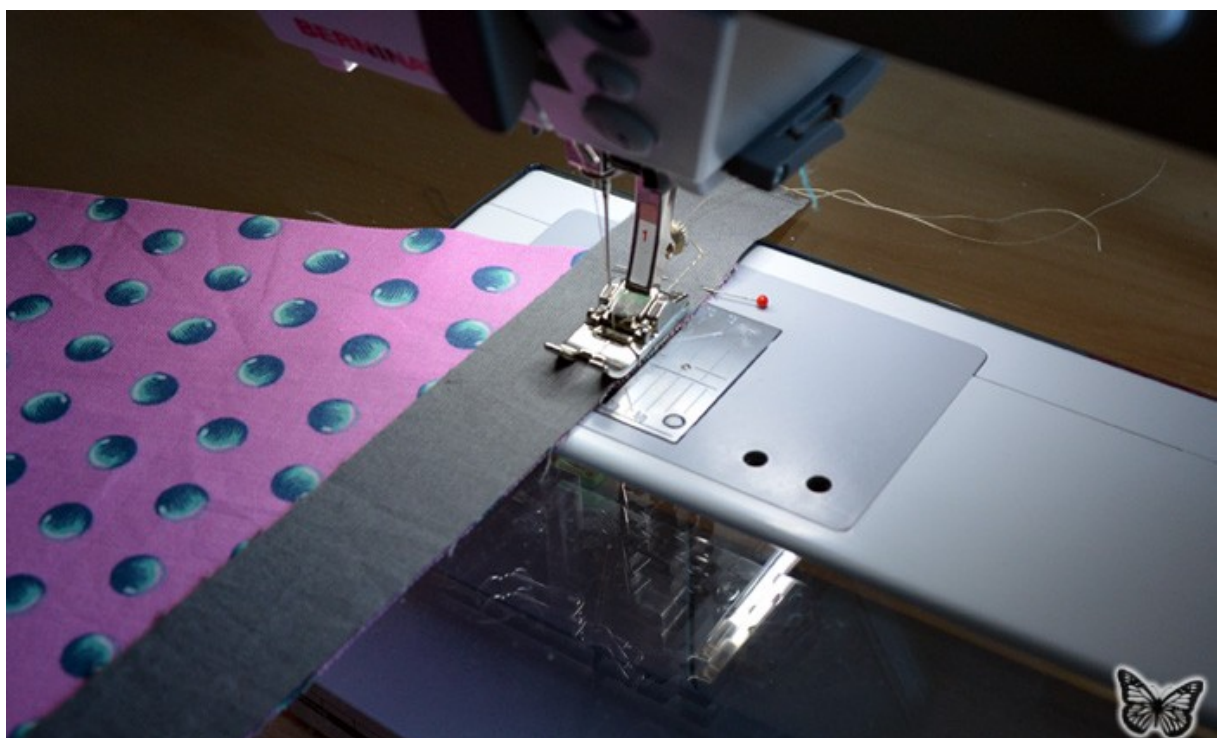


5. Mit dem Cutter an der Kante die Stofflagen durchschneiden. Ich habe mir gleich die Stoffe zusammen gelegt. Es gibt da keine wirkliche Vorgabe. Es sollte nicht der gleiche Stoff wieder zusammen gelegt werden ;-). Bei 5 verschiedenen Stoffen kommt in der Kachel 4x die Stoffe doppelt vor. Nimmt man 9 Stoffe könnte man die Kacheln so gestalten, das jeder Stoff 1x vorkommt. Nach jedem Schnitt (A, B, C und D), die Teile beliebig neu sortieren)

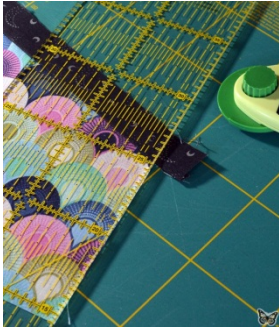


6. Dann nimmt man den dunklen Stoff, und schneidet daraus einen kleinen Vorrat an 3 cm Streifen.

10 Streifen sind für den Anfang ausreichend. Lieber ein paar zuviel. Übrige Streifen kann man später als Verbindung der Kacheln verwenden, wobei ich diese Streifen 1 cm breiter genommen habe.



7. Das Fugenband auf die schräge Seite des größeren Teiles annähen. Am Anfang und Ende ein gutes Stück des Fugenbandes stehen lassen.

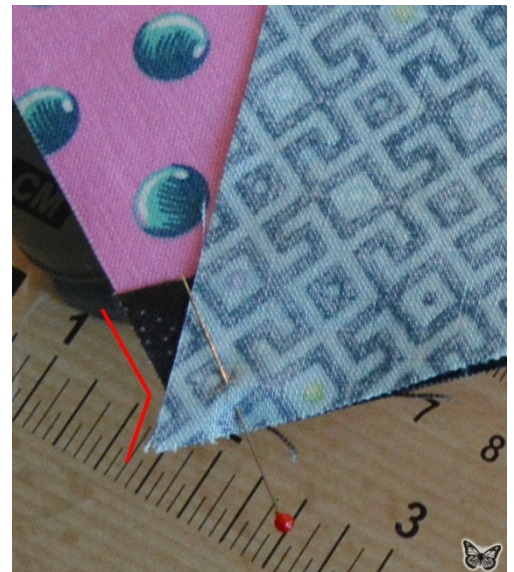


8. Die Nähte vorsichtig umbügeln. Gut auskühlen lassen! (Bild rechts). Ich bügel immer die Nähte in den Fugenstoff um.



9. Nun können die überstehenden Enden des Fugenbandes abgeschnitten werden (Bild links). Bitte das Lineal genau auf den Rand des Stoffes anlegen.

10. Nun kann man das kleinere Teil auf die andere Seite des Fugenbandes nähen. Dazu aber diese beiden Stoffe zusammenstecken. Es kann sein, das man den Stoff während des Nähens etwas „ziehen“ muss. Beim Zusammenstecken bitte darauf achten, das an den Enden ein „flaches V“ entsteht. Von dessen Mitte bis zur Außenkante sollte der Abstand 7,5 mm betragen. Nun zusammennähen und *Punkt 8* Wiederholen.



11. Die ABCD-Schablone auf die Kachel legen, so dass der Bereich A auch auf den ersten zugeschnittenen Teil liegt.

12. Nun wird aber der Bereich B umgeklappt und an der Kante die Kachel durchgeschnitten.

13. Die *Schritte 7-10* werden nun mit der Schnittseite von B wiederholt. Immer Beim Annähen der kleineren Seite muss man an der Stelle aufpassen, wo sich das durchgeschnittene Fugenband trifft. Ich stecke dieses immer noch zusätzlich fest (Bild rechts und unten), durch vorsichtiges Umklappen, kann man kontrollieren, ob es passt.



14. Nun werden die *Schritte 7-10* auch für die Seite C, sowie dann auch für die Seite D angewendet. Am Ende hat man dann 5 wunderschöne unterschiedliche Kacheln.



15. Zum Schluss nimmt man die Fertigschnitt-Schablone (23 x 23 cm), legt diese auf die fertige Kachel und schneidet mit dem Cutter die überstehenden Ränder ab.

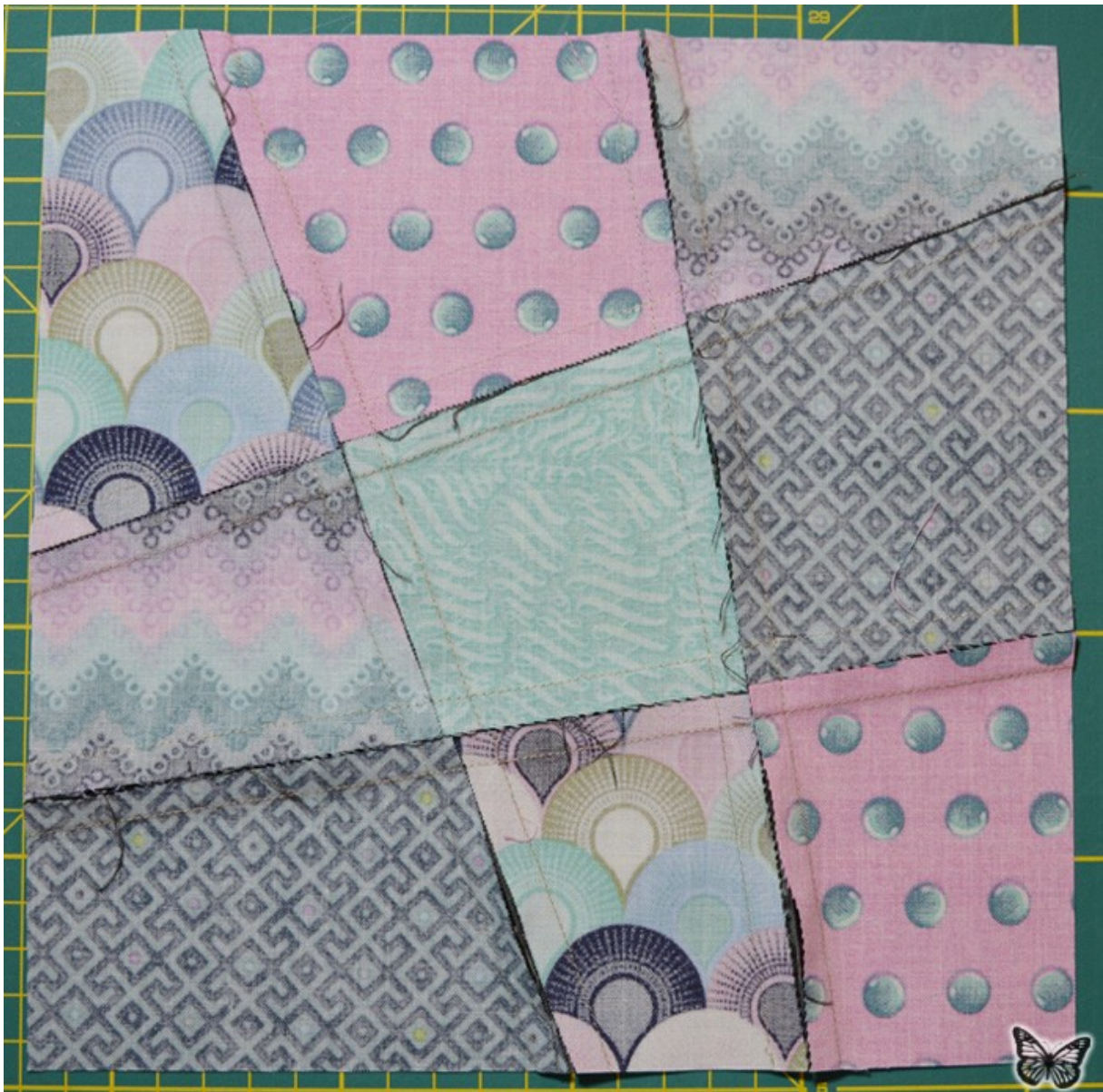
FERTIG!

... also mit den Kacheln, nun kann diese mit einem etwas breiteren Zwischenstreifen zusammennähen, oder ein schönes Kissen fertigen. Der Fantasien sind da ja keine Grenzen gesetzt :-)

Vorderseite:



Rückseite:



Ich hoffe, ich konnte die einzelnen Schritte für die Magic Tiles einigermaßen gut erklären
^_^

Wenn man einmal heraus hat, wie es funktioniert ist es eigentlich nicht mehr wirklich schwer. Man muss nur genau arbeiten (wie bei jedem Quilt!). Manchmal verziehen sich ein paar Ecken etwas, vor allem beim Abschneiden vom Fugenband, keine Panik, da darf man dann mal etwas „bescheissen“ :-P

Wie schon oben geschrieben, dies ist mein erstes kleines Tutorial *zitter*aufgeregt* und es ist wahrlich nicht perfekt, daher reißt mir bitte nicht den Kopf ab, wenn irgendwas schlecht beschrieben ist, sondern schreibt mir einfach einen Kommentar und ich schau, wie ich das verbessern kann :-) Danke!

Liebe Grüße,
Saphirja